

DENKMALLISTE DER Stadt Bochum

Das nachfolgend gekennzeichnete und beschriebene Denkmal wird gem. § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 u. 2 und § 1 DSchG in die Denkmalliste eingetragen.

Seite - 1 - : LISTENTEIL #1
 A NUMMER DER EINTRAGUNG : 174



LAGE DES OBJEKTS	STRASSE Watermannsweg <i>Wes</i>		HAUS-NR. 10
	GEMARKUNG Wattenscheid	FLUR 24	FLURSTÜCK 14
BEZIRK II	KOORDINATEN A 7 / 41 N / Schlüssel 4166		

KRITERIEN NACH DEM DSCHG !

ART DES DENKMALS:	#1
BAUDENKMAL	<input checked="" type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> X
BODENDENKMAL	<input type="checkbox"/> B
BEWEGLICHES DENKMAL	<input type="checkbox"/> C
DENKMALBEREICH	<input type="checkbox"/> D

KURZBEZEICHNUNG DES DENKMALS:
 Wohnhaus

SCHUTZUMFANG (ABGRENZUNG):

KATEGORIE DES BAUDENKMALS!

SAKRALES BAUWERK	<input type="checkbox"/>
VERWALTUNGSGEBÄUDE	<input type="checkbox"/>
WOHNHAUS / GESCHÄFTSHAUS	<input checked="" type="checkbox"/> X
TECHNISCHES OBJEKT	<input type="checkbox"/>
ENSEMBLE / SIEDLUNG	<input type="checkbox"/>

WESENTLICHE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE:
 3-geschossiger Putz- und Ziegelbau
 Weiteres siehe Seite 3

ÖFFENTLICHES INTERESSE DA BEDEUTEND FÜR:

GESCHICHTE DES MENSCHEN	<input type="checkbox"/>
GESCHICHTE DER STADT	<input checked="" type="checkbox"/> X
GESCHICHTE EINER SIEDLUNG	<input type="checkbox"/>
ENTWICKLUNG DER ARBEITS- UND PRODUKTIONSVERHÄLTNISSE	<input type="checkbox"/>



BILDARCHIV-NR:

BILDER

BILDARCHIV-NR:

DER OBERSTADTDIREKTOR DER STADT BOCHUM
 -UNTERE DENKMALBEHÖRDE-
mm
 17. DEZ. 1980
 I. P. ... Datum

DIE EINTRAGUNG UMFASST:
 3 SEITEN

GRÜNDE ZUR ERHALTUNG UND NUTZUNG:

KÜNSTLERISCHE	<input type="checkbox"/>
WISSENSCHAFTLICHE	<input type="checkbox"/>
VOLKSKUNDLICHE	<input type="checkbox"/>
STÄDTEBAULICHE	<input checked="" type="checkbox"/> X

DENKMALLISTE DER
Stadt Bochum

Eintragung eines Denkmals
gemäß § 3 DSchG NW

Seite - 3 -

A

: LISTENTEIL

NUMMER DER EINTRAGUNG : 174

DARSTELLUNG DER WESENTLICHEN
CHARAKTERISTISCHEN MERKMALE
DES DENKMALS (Fortsetzung v. Seite 1)

Watermannsweg 10

3-geschossiger Putz- und Ziegelbau unter Satteldach, Sockelgeschoß Ziegel, in den Obergeschossen Fenster durch Ziegelrahmen zusammengefaßt, mittlere vier mit ornamentierten Brüstungen, seitliche Rahmung durch Ziegelpilaster. Profiliertes Kranzgesims, Gurtgesims, Gesimsbänder, Sohlbänke. Rotgelbe Ziegelornamentik.

Fenster erneuert.

Aus der Lage ergeben sich zusammen mit Watermannsweg 8 städtebauliche Gründe, die das Objekt geeignet scheinen lassen, historische Vorgänge und Entwicklungen der Stadt Bochum aufzuzeigen. Ferner belegt das 1903 erbaute Gebäude unter baugeschichtlichen Gesichtspunkten die Architektur des späten Historismus mit Elementen der Neorenaissance.